

Nolte Holding

Georg Konrad Nolte übernimmt Vorsitz im Aufsichtsrat

Dienstag, 19.04.2022

Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrates der Nolte Holding: Der bisherige langjährige Stellvertreter Georg Konrad Nolte (51) übernimmt den Vorsitz in dem Gremium. Er folgt auf Wilhelm von Haller, welcher auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Von Haller, der gestern seinen 70. Geburtstag feierte, bleibt jedoch Mitglied in den Beiräten der Gruppenunternehmen.

Dem Aufsichtsrat der Holdinggesellschaft Nolte GmbH & Co. KGaA gehört künftig auch wieder Georg Nolte an, der als Hauptgesellschafter und langjähriger Firmenchef bis 2016 den Vorsitz innehatte. Das Kontroll- und Beratungsgremium besteht damit aus Georg Nolte sowie seinen Kindern Georg Konrad Nolte (Vorsitz) und Maren Schmitt-Nolte (Stellvertreterin).

Der gebürtige Münchner Wilhelm von Haller übernahm im März 2016 den Aufsichtsratsvorsitz der damaligen Nolte SE. Wilhelm von Haller blickt auf eine jahrzehntelange Karriere in der deutschen Finanzwirtschaft zurück, in deren Zuge er bis in die Geschäftsleitung der Deutschen Bank aufstieg. Aufsichtsratsvorsitzender Georg Konrad Nolte kommentiert: „Wilhelm von Hallers unternehmerische Erfahrung, sein integrativer Führungsstil und seine Impulse haben in den vergangenen Jahren wesentlich dazu beigetragen, dass sich unsere Unternehmensgruppe erfolgreich weiterentwickelt hat. Ich danke ihm im Namen meiner Familie, der Geschäftsführungen sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gruppe für sein großes Engagement und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm in unseren Beiratsgremien.“

Georg Konrad Nolte übernimmt Vorsitz im Aufsichtsrat